



**ORTEGA
SCHULE
ST. GALLEN**

DIE PRIVATSCHULE

10. SCHULJAHR

«BERUFSWAHL» UND «MITTELSCHULE»

ZWISCHENJAHR MIT PRAKTIKUM UND SCHULE



10-SCHULJAHR.CH
...goes on!

ORTEGA SCHULE ST. GALLEN

Kesslerstrasse 1 | 9001 St.Gallen

T 071 223 53 91 | info@ortegaschule.ch

www.ortegaschule.ch

AUSWERTUNG FRAGEBOGEN

Anzahl Antworten mit ○: _____

Anzahl Antworten mit ▽: _____

Mehr Antworten mit ○

Du lernst gerne und es macht dir Spass, weiter in die Schule zu gehen. Allerdings hast du noch ein paar Lücken im Lernstoff der Oberstufe. Für eine weiterführende Schule oder für die Lehrstellensuche ist es wichtig, dass du diese Lücken füllst. Die ideale Zwischenlösung für dich ist ein 10. Schuljahr mit Ziel weiterführende Schule oder anspruchsvolle Berufslehre.

Mehr Antworten mit ▽

Jetzt mal ehrlich, du bist wohl eher etwas schulumüde und froh, dass die obligatorische Schulzeit zu Ende geht. Eigentlich würdest du ganz gerne schon arbeiten und erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Trotzdem solltest du den Schulstoff der Oberstufe nicht ganz vergessen. Die ideale Zwischenlösung für dich ist ein Zwischenjahr mit Praktikum und Schule (ein oder zwei Tage).

EIN WORT ZUM KONZEPT

Wieso ein 10. Schuljahr?

Die Suche nach der geeigneten Lehrstelle oder der Entscheid für eine weiterführende Schule stellt Jugendliche und ihre Bezugspersonen vor eine grosse Herausforderung. So kann es sinnvoll sein, sich auf dem Weg dahin etwas Zeit zu gönnen.

Ein Zwischenjahr nach der 9. obligatorischen Klasse soll auf keinen Fall ein Jahr des Abwartens sein. Für uns ist klar, dass unser Powerjahr die Ziele jedes einzelnen Lernenden erfüllen soll und kann.

Positive Arbeitseinstellung

Die persönliche Begleitung stärkt und fördert das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler, eine wichtige Voraussetzung für ihren zukünftigen Ausbildungsweg in Beruf oder weiterführender Schule. Die familiäre Atmosphäre, persönliche Gespräche und wöchentliche Rückmeldungen über Leistungsfortschritte fördern die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lernenden und Schule.

Verhaltensregeln und Leistungskontrolle

Wir betrachten ein ausgewogenes Mass an Disziplin als wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Lernprozess. So achten wir genau auf die Einhaltung der vereinbarten Verhaltensregeln und fordern eine sorgfältige Erfüllung der gestellten Aufgaben am Praktikumsplatz und im Unterricht.

Wir erachten es als sehr wichtig, im Rahmen der Vorbereitung auf weiterführende Schulen oder anspruchsvolle Lehrstellen die Leistung und die Fortschritte der Lernenden sorgfältig zu kontrollieren. Im Rahmen des regulären Unterrichts werden in sämtlichen Fächern Prüfungen durchgeführt. Hier wird darauf geachtet, dass die Prüfungen einem hohen Leistungsanspruch verpflichtet sind und den Lernenden objektive Rückmeldungen über ihre Leistungen geben. Ende Juni finden in sämtlichen Fächern Abschlussprüfungen statt, welche eine Auswahl des Stoffes des gesamten Schuljahres prüfen.



Ein Jahr Zeit gewinnen.

Persönlichkeit

Wir räumen der Erweiterung und Schulung der Selbst- und Sozialkompetenz eine grosse Bedeutung ein. Dies erreichen wir unter anderem im projektorientierten Unterricht, in der Arbeit gemäss individueller Zielvorgaben oder im Schreiben der Diplomarbeit; aber auch in der interkulturellen Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus der französischen oder italienischen Schweiz (gemeinsame Projekte; teilweise Integration in Klasse) oder durch sorgfältiges Coaching am Praktikumsplatz.

Aufnahmeverfahren

Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass eine sorgfältige Abklärung der Leistungsziele und Motivation der Schülerinnen und Schüler das Fundament für ein erfolgreiches Schuljahr legt. Deswegen haben wir ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren entwickelt, welches alle Interessentinnen und Interessenten vor dem Eintritt in unser Powerjahr durchlaufen:

- Aufnahmegespräch mit Schülern, Eltern und Schulleitung
- Motivationsschreiben
- Schnuppertag: In der Regel schnuppern alle Interessenten vor der Aufnahme ins Powerjahr einen Tag während des regulären Unterrichts.

Dieses sorgfältige Aufnahmeverfahren gibt den Lernenden bereits vor dem Powerjahr eine Richtung, wie sie ihre Ressourcen und Potentiale einsetzen können und sollen. Uns als Schule ermöglicht es, einer homogenen und leistungsbereiten Gruppe ein zielgerichtetes und erfolgversprechendes Unterrichtsjahr anzubieten.

10. SCHULJAHR ○

Wer bist du?

Das 10. Schuljahr der Ortega Schule richtet sich an Schulabgängerinnen und Schulabgänger, welche schulisch durchstarten wollen. So wird dieses Powerjahr zum entscheidenden Jahr beim Übergang in eine weiterführende Schule oder in eine anspruchsvolle Berufslehre. Ausgeprägte Lernbereitschaft, Freude an exakter Arbeitsweise und hohe Motivation sind deshalb unerlässliche Voraussetzungen, um das 10. Schuljahr erfolgreich zu bestehen.

Was willst du erreichen?

Mit den zwei Vertiefungsrichtungen «Mittelschule» und «Berufswahl» bieten wir für verschiedene Ziele die perfekte Lösung. Abhängig vom definierten Ziel des Einzelnen ermöglicht das Powerjahr den Lernenden somit ...

Mittelschule

... eine umfassende Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an eine weiterführende Schule (Gymnasium, FMS, WMS, WMI, BMS) und insbesondere auf deren Probezeit.

Berufswahl

... das Finden einer anspruchsvollen Berufsausbildung und die Vorbereitung auf die hohen schulischen Anforderungen der Berufsschule.

Deine Ziele

Mit der Zielformulierung zeigt sich auch der Weg während dieses Schuljahres. Selbstverständlich können die Ziele auch untereinander kombiniert werden.

Mittelschule: Aufnahmeprüfung an FMS, WMS, WMI oder BMS

Frühling bis Sommer	Prüfungsvorbereitungskurs vor dem eigentlichen 10. Schuljahr (Empfehlung)
August	intensive Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung
September	Aufnahmeprüfung FMS, WMS, WMI oder BMS
ab September	Berufswahlunterricht / Berufsberatung individuell (fakultativ)

Mittelschule: Aufnahmeprüfung an Gymnasium

ab September	Berufswahlunterricht / Berufsberatung individuell (fakultativ)
Oktober bis Februar	Prüfungsvorbereitungskurs
März	Aufnahmeprüfung Gymnasium

Berufswahl: Vorbereitung auf Berufslehre

ab August	Berufswahlunterricht (Pflicht), welcher je nach Stand des individuellen Berufswahlprozesses folgende Elemente beinhaltet: Interessen- und Berufserkundung, Schnupperlehre, Bewerbungstheorie und –training, Sozialkompetenz in der Lehre, ...
-----------	--

Das lernst du!

Der Schulstoff orientiert sich ausschliesslich an den Anforderungen einer weiterführenden Schule bzw. einer anspruchsvollen Berufsschule.



Unterrichtsfächer

Deutsch, Französisch, Englisch

Mathematik

Geschichte, Geografie

Biologie, Chemie, Physik

Informatik, Sport

Coaching Berufswahl und Lehrstellensuche / Bewerbungstraining

Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechnik, schriftliche Arbeit, Präsentationstechnik)

Prüfungsvorbereitungskurs

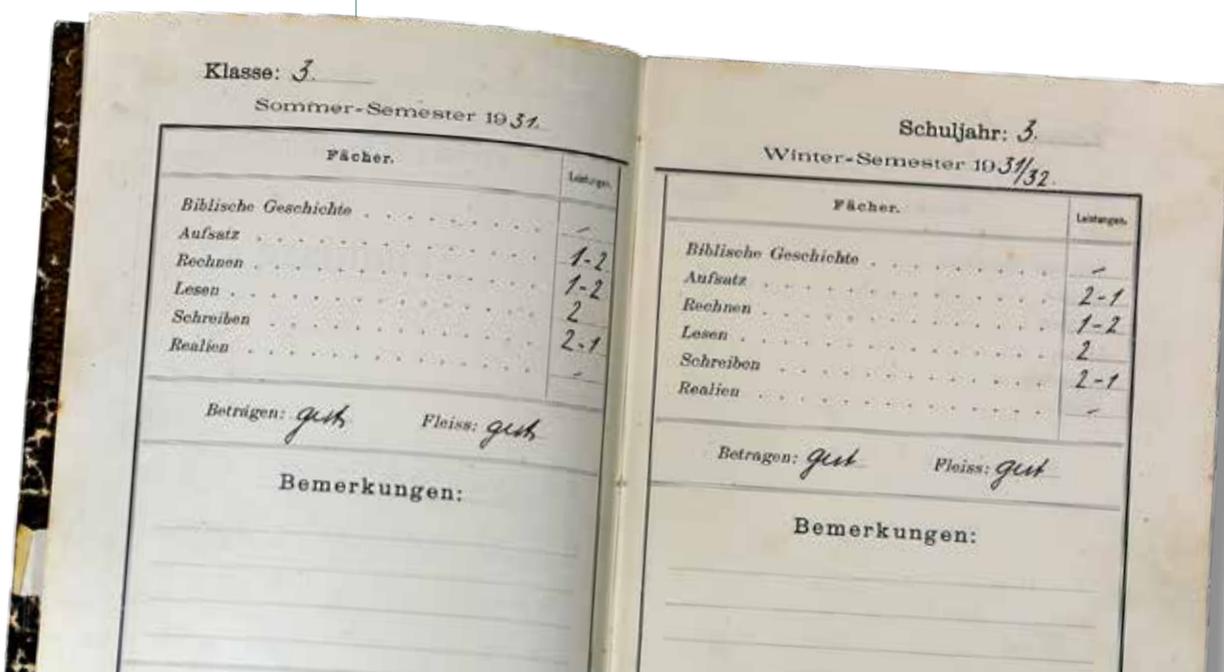
Stärke deine Sozial- und Lernkompetenzen

Die Studierenden schreiben während des Schuljahres eine «selbständige Arbeit» zu einem von ihnen frei gewählten Thema. Ausserdem erschaffen sie passend zu ihrer Arbeit ein Werkstück. Bei der Erstellung der schriftlichen Arbeit werden die Studierenden im Rahmen einer Unterrichtslektion eng betreut. Sie lernen dabei sämtliche Grundlagen, die sie auch an weiterführenden Schulen bzw. an Berufsschulen können müssen:

- Aufbau einer schriftlichen Arbeit
- korrekter schriftlicher Ausdruck und Zitieren
- vertiefter Umgang mit Office-Programmen
- Präsentation vor Publikum

Bewusst lassen wir die Studierenden ebenfalls ein Werkstück erstellen, um ihnen so die Gelegenheit zu bieten, sich in einer Wunschfertigkeit zu profilieren. Ein solches kann z.B. das Erstellen eines Windrades zur Stromproduktion, das Schreiben eines Liedes, das Entwickeln einer App für Mobiltelefone oder anderes sein. Im Rahmen einer Abendveranstaltung präsentieren die Studierenden ihre Kreationen vor Publikum.

Verteilt auf das Schuljahr finden vier Projektstage statt. Diese sind jeweils einem bestimmten Fachgebiet gewidmet. Die Themen werden jedes Jahr neu gewählt und richten sich grösstenteils nach den Interessen der Studierenden. Beispiele aus vergangenen Powerjahren: Analyse und Kreation von Werbung; Experimentieren (Fach Chemie); Geschichte vor Ort erleben; Robotik.



ZWISCHENJAHR MIT PRAKTIKUM – SCHULE ▽

Wer bist du?

Das Zwischenjahr, kombiniert mit Praktikum und Schule, eignet sich

- für Jugendliche, welche nach ihrer obligatorischen Schulzeit erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln möchten
- für Jugendliche, welche eine praktische Ausbildung in Erwägung ziehen, vor dem endgültigen Entscheid aber zuerst einmal ausgiebig «schnuppern» möchten
- für Jugendliche, welche die geeignete Lehrstelle noch nicht gefunden haben und noch Zeit und Unterstützung brauchen
- für Jugendliche, welche ein Zwischenjahr mit einem halbjährigen Sprachaufenthalt und einem Praktikum kombinieren möchten

Konzept: ein individuelles Reifejahr führt zum Ziel.

Ein Zwischenjahr, welches Praktikum und Schule kombiniert, ist eine Alternative zum direkten Lehrbeginn nach der Oberstufe. Die praktische Tätigkeit steht dabei im Mittelpunkt, und doch sollen schulische und berufliche Ziele der nachfolgenden Jahre nicht ausser Acht gelassen werden.

Um die Ziele jedes einzelnen Schülers möglichst gut integrieren zu können, erfassen wir im Gespräch und in einer schulischen Standortbestimmung die erforderlichen Informationen. Darauf basierend erstellen wir für jeden Jugendlichen ein auf ihn individuell zugeschnittenes Programm – Praktikum und Schule kombiniert.

Dabei werden folgende Punkte berücksichtigt:

- Praktikumsplatz, Arbeitszeiten
- Schulische Lücken Oberstufe
- Berufliches Ziel oder weiterführende Schule
- Unterstützungsbedarf bei: Praktikum, Berufswahl, Lernen / Lernorganisation

Ein Zwischenjahr kombiniert mit Praktikum und Schule ist besonders auch ein Reifejahr, welches die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen stärkt. Gerade das Lösen von manchmal schwierig erscheinenden Problemen trägt dazu wesentlich bei. Damit dies aber nicht zur Überforderung wird, sind wir bei Bedarf im Hintergrund da und bieten nach Bedarf Unterstützung (siehe auch Coaching Praktikum).

Was willst du schulisch erreichen?

Parallel zur Arbeit im Praktikum stellen wir ein schulisches Begleitprogramm zusammen, welches die Bedürfnisse des einzelnen Jugendlichen berücksichtigt. Es werden folgende Punkte einbezogen:

- welches berufliche und schulische Ziel ist für das kommende Jahr angestrebt (Berufsschule, weiterführende Schule)
- welche schulischen Lücken der Oberstufe sind zu füllen
- welche Arbeitszeiten sind vom Praktikumsplatz vorgegeben
- wird das Programm ein halbes oder ein ganzes Jahr dauern (evtl. Sprachaufenthalt)

Damit erhält jeder Jugendliche das auf ihn zugeschnittene ideale Schulprogramm, welches optimal auf die schulische und berufliche Zukunft vorbereitet. Die Lektionen können als Einzelstunden, im Lernstudio oder auch zusammen mit unserer Klasse des 10. Schuljahres durchgeführt werden.

Praktikum

Ein Praktikumsjahr bietet vor allem die Chance, erste praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Grundsätzlich suchen die Schüler selber ihre Praktikumsstelle, bei Bedarf bieten wir gerne Unterstützung an.

**Coaching Lehrstellensuche
Prüfungsvorbereitung**

Unserer Meinung nach sollte zu Beginn eines Zwischenjahres geplant werden, wie es nach diesem Jahr weitergehen soll.

Gerne bieten wir dafür folgende professionelle Unterstützung:

- Berufsberatung
- Bewerbungcoaching
- Vorbereitung für Aufnahmeprüfungen an weiterführende Schulen

Coaching Praktikum

Manchmal läuft es im Praktikum nicht ganz rund. Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Betreuung unserer Praktikanten und der Praktikumsplätze. Gerne bieten wir bei Bedarf unsere Unterstützung bei der Klärung von Ungereimtheiten oder Konflikten am Arbeitsplatz an.

Kosten

Die Kosten richten sich nach Vorgaben der Interessenten und sind abhängig von Intensität des Unterrichtes und weiterer zusätzlicher Unterstützung. Aufgrund der schulischen Standortbestimmung wird ein ideales Programm vorgeschlagen.

FACTS

10. SCHULJAHR	ZWISCHENJAHR MIT PRAKTIKUM – SCHULE
Anmeldung mit beiliegendem Formular	
Aufnahmeverfahren Für das Eintrittsgespräch benötigen wir die letzten Schulzeugnisse. Die Schule entscheidet zusammen mit dem 1- bis 2-seitigen Motivationssschreiben über die Aufnahme. Braucht es für den Aufnahmeentscheid zusätzliche schulische Informationen, wird eine kostenpflichtige Eintritts-abklärung (Fr. 590.–) durchgeführt. Bei definitivem Eintritt wird die Einschreibgebühr von Fr. 300.– erlassen.	Aufnahmeverfahren Aufnahmebedingung ist die Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht. Nach einem unverbindlichen Informationsgespräch laden wir zu einer umfassenden Abklärung / Standortbestimmung ein. Gleichzeitig gibt dieses Verfahren Hinweise für die Zuteilung eines geeigneten Praktikumsplatzes.
Ausweise, Prüfungen, Zeugnisse Abhängig von gewählter Variante <ul style="list-style-type: none"> • 2 Semesterzeugnisse • Beurteilung der selbständigen Arbeit • Abschlussprüfungen • Stellwerk 9 (fakultativ) • ECDL-Zertifikat (European Computer Driving License, 4 oder 7 Module; fakultativ) • Fremdsprachen (anerkannte Diplome der University of Cambridge; fakultativ) 	Ausweise, Prüfungen, Zeugnisse <ul style="list-style-type: none"> • 2 Semesterzeugnisse • Nach Absprache Unterstützung des Praktikumsplatzes bei der Erstellung eines Qualifikationsberichtes • ECDL (European Computer Driving License, 4 oder 7 Module; fakultativ)
Betreuung Erfahrene Fachlehrerinnen und -lehrer unterstützen und fördern die Jugendlichen täglich. Das Klassenlehrersystem garantiert ein engmaschiges Netz, auf Unstimmigkeiten wird sofort reagiert. Dabei werden die Eltern immer informiert und mit einbezogen. Eine gute Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule erachten wir als grundlegend!	Betreuung Zusätzlich zur Beschulung betreuen wir die Jugendlichen optional bei der Berufswahl oder am Praktikumsplatz.
Dauer / Kursbeginn 1 Jahr, jeweils auf Schuljahresbeginn. Ein Zwischeneintritt ist nach sorgfältiger Abklärung möglich.	
Ferien Die Schulferien richten sich nach dem Ferienplan der Stadt St.Gallen.	
Finanzielles siehe Rückseite Anmeldeformular	
Hausaufgaben Aufwand circa 1,5 bis 2,5 Stunden täglich	Hausaufgaben Individuell nach Absprache.
Zusätzliche Unterstützung Unserer Abteilung «Individuelle Schulungen und Beratung» bietet Interessenten, welche die Ausbildung mit knapp genügenden Voraussetzungen beginnen, die kostenpflichtige Möglichkeit, Wissenslücken zu beseitigen.	

Persönliche Betreuung

Unser Motto «gemeinsam für individuelle Ziele» findet sich in vielen Spezialitäten wieder. Wir legen grossen Wert auf die persönliche Betreuung durch den Klassenlehrer respektive die Schulleitung während der ganzen Ausbildung. Sie profitieren von der familiären Atmosphäre und von der Vernetzung unserer Lehrkräfte mit den anderen hausinternen Schulangeboten.

Individuelle Unterstützung

Tauchen schulische Probleme auf, bietet unsere Abteilung «Individuelle Schulungen und Beratungen» verschiedene kostenpflichtige schulische Unterstützungsmöglichkeiten an: Lernfitprogramme als multimediales Selbstlernen (mit oder ohne Computerunterstützung) und /oder individuelle Nachhilfestunden, die bei Bedarf auch mit Lerntherapie ergänzt werden können. Beim Entscheid, welche Massnahme getroffen werden soll, unterstützen Sie selbstverständlich die zuständigen Fachlehrkräfte und der Klassenlehrer.

Was Sie mitnehmen können

Unzählige Absolventen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen sind in der Ortega Schule St.Gallen erfolgreich ausgebildet worden. Unsere Studierenden verlassen die Schule mit einem reich gefüllten Rucksack. Dieser bildet eine stabile Basis für alle schulischen und beruflichen Herausforderungen. So sind heute ehemalige Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Institutionen als Ärzte, Ingenieure, Lehrpersonen oder KMU-Leiter tätig.



50 Jahre Privatschule

Wo das Lernen Freude macht

Wo das Lehren Freude macht



Geprüfte Qualität

WER SIND WIR

Die Ortega Schule bietet seit 1964 praxisorientierte Aus- und Weiterbildung, die sich in der Praxis bewährt. Unsere aktuellen Lernenden profitieren vom grossen Know-How und dem vernetzten Informationsaustausch unter den Lehrpersonen unserer zahlreichen Schulangebote. Es macht uns stolz, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler aufgrund von Weiterempfehlungen Ehemaliger unsere Schule besuchen!

Wir verfolgen mit unseren Lernenden aller Altersklassen ein erklärtes, gemeinsames Ziel: den Erwerb nachhaltiger Fachkompetenz. Deshalb unterziehen wir unsere Lehrmethoden regelmässig einer kritischen Analyse und informieren uns laufend über didaktische und pädagogische Neuerungen. Nach eingehender Prüfung wird Neues integriert, was sich aber bewährt hat, behalten wir bei, pflegen und entwickeln es weiter.

Die Schule wurde 1964 von Heinz Baumgärtner-De Biasio, lic. oec. HSG gegründet. Die Geschäfts- und Schulleitung liegt heute bei Gabriela De Biasio Baumgärtner, dipl. Psychologin FH.

Unser Team besteht aus vielseitigen, gut ausgebildeten Fachlehrerinnen und Fachlehrern, die sich mit viel Freude und Engagement für ihre Schülerinnen und Schüler einsetzen. Regelmässige Weiterbildung und schulinterne Anlässe fördern unser gutes Arbeitsklima. Ein offener und kollegialer Austausch wird gefördert und gefordert. Die in all den Jahren gepflegte familiäre Atmosphäre und überschaubare Grösse unserer Schule trägt unter anderem zur hohen Kontinuität im Mitarbeiterteam bei.

Und übrigens: in unserem Team finden sich unter anderem auch Hobbyköche, Musiker, Sängerinnen, Leistungssportlerinnen, Historiker, Tierliebhaber, Reiseprofis und vieles mehr.

Die Ortega Schule ist Mitglied des Verbandes Schweizerischer Privatschulen (VSP). Unsere Abteilungen der Volksschulstufe unterstehen der Aufsicht der Schulbehörden des Kantons St.Gallen.

